

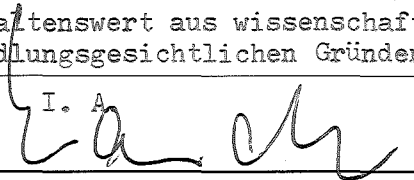
Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

256

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kreftenscheerstraße 85 - 87	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kreftenscheerstraße 85 - 87	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>An der Erhaltung und Nutzung besteht ein öffentliches Interesse. Das Gebäude Kreftenscheerstraße 85/87 ist Bestandteil der ehemaligen "Colonie Wiesche" die als erste Zechenkolonie im Mülheimer Raum errichtet wurde. Die Fassade des eingeschossigen Backsteinputzbaues ist durch Backsteineck- und Mittellisenen sowie Treppenfries und Sockel eingefaßt, die Wandfläche ist verputzt. Im Erdgeschoß befinden sich 2 große Segmentbogenfenster, im Obergeschoß kleinere Segmentbogenfenster. Die Eingänge befinden sich jeweils an den Seiten, wobei die linke Haushälfte das Haus-Nr. 85 und die rechte Hälfte das Haus-Nr. 87 ist. Das Gebäude besitzt ein Krüppelwalmdach, das über die Eingangsbauten abgeschleppt ist. Das Gebäude ist in seiner architektonischen Ausformung ein typisches Siedlungshaus der denkmalwerten Arbeiterkolonie. Es ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, der Arbeits- und Produktionsverhältnisse sowie der Siedlungsgeschichte Mülheims. Es ist erhaltenswert aus wissenschaftlichen besonders städtebaulichen und siedlungsgesichtlichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	3.3.88	Unterschrift 

Hardt